

Größere Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht einen jung., intelligenten Schreiber. Derselbe muß in Auslieferung u. Expedition firm und mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut sein. Angebote mit Zeugnis-Abschriften u. Gehaltsansprüchen unter # 606 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche zum 1. April einen tüchtigen, an sicheres und selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen mit angenehmen Umgangsformen. Derselbe muß sowohl in der Bedienung eines feinen Publikums äußerst gewandt sein, als auch die schriftlichen Arbeiten, wie Strazzenführung zc. akkurat und prompt erledigen. Kenntnis der Nebenbranchen erwünscht. Stellung angenehm. Gehalt 120 M. Zeugnis und Photographie erbeten.

Detmold. **Hirrich'sche Hofbuchhdlg.**  
Hermann Knöner.

Zu möglichst sofortigem Eintritt suche ich einen gewandten, jüngeren Sortimenten mit besten Empfehlungen. Angebote mit Photographie und Zeugnis-Abschriften unter Angabe von Gehaltsansprüchen erbeten.

Bremen. **G. A. v. Haltem.**

Zum 1. April, resp. 15. März suchen wir einen jungen, dritten Gehilfen, der soeben eine tüchtige Lehre, womöglich in einer Buch- und Kunsthandlung beendet haben kann und gute Kenntnisse besitzt. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten.

Stettin. **H. Dannenberg & Cie.**

**In meinem Sortiment ist zum 1. April die Stelle eines Gehilfen zu besetzen, dem vornehmlich der Verkehr mit dem Publikum obliegt. Erforderlich ist gewandtes, sicheres und höfliches Benehmen und außer allgemeiner buchhändlerischer Bildung gründliche, praktische Kenntnis im Musiksortiment. Herren, die schon mit Erfolg in größeren Geschäften tätig waren, erhalten den Vorzug. Anfangsgehalt 110 M monatlich. Angebote mit Photographie aus dem letzten Jahre und Zeugnissen, sowie Mitteilung des Militärdienstverhältnisses werden direkt erbeten.**

Elberfeld. **B. Hartmann.**

**Ausland!**

Für die deutsche Abteilung einer grösseren, ausländischen Sortimentshandlung suche ich einen tüchtigen ersten Gehilfen (Deutschen), der selbständig und durchaus zuverlässig arbeitet. Derselbe muss französisch u. englisch korrespondieren u. besonders französisch fließend sprechen. Herren, die in Frankreich konditionierten, werden bevorzugt. Antritt tunlichst schnell. Gef. Angebote mit Zeugniskopien, Angabe der Gehaltsansprüche und, wenn möglich, mit Photographie erbitte direkt per Post.

**E. F. Steinacker**  
in Leipzig, Rossplatz 16.

Zum 1. April wird bei mir die Stelle des Antiquars frei. Jüngere Herren, die selbständig katalogisieren u. einkaufen, sowie flott verkaufen können, wollen sich baldigst melden.

Göttingen, im Februar 1903.

**Lüder Horstmann**  
i/Fa. Dieterich'sche Univ.-Buchh.

**Zum möglichst baldigen Antritt, am liebsten sofort, suche ich einen tüchtigen, jüngeren Sortimenten mit guter Schulbildung. Derselbe muss mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut sein, schnell und sicher arbeiten, im Verkehr mit dem Publikum gewandt sein und freundliches Wesen besitzen. Evangelische, jüngere Herren aus guter Familie, denen an längerem Bleiben gelegen ist, wollen sich, zunächst nur schriftlich mit Photographie, an mich wenden.**

Anfangsgehalt 90 M.  
Berlin S.W. 48.

**Bernhard Staar's Buchhdlg.**

Zum 1. April ein zweiter Gehilfe, Buch- und Kunsthändler, gesucht. Derselbe muß exakt und selbständig zu arbeiten verstehen, Routine im Bedienen eines gewählten Publikums besitzen und in jeder Hinsicht zuverlässig sein. Angebote mit Gehaltsangabe u. Photographie erbeten unter G. Z. an L. Fernau in Leipzig.

Gesucht zum 1. April ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe, der nicht eben erst die Lehre verlassen hat. Gewissenhaftes, exaktes Arbeiten, verbunden mit größter Ordnungsliebe und angenehme Umgangsformen werden in erster Linie verlangt. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Empfehlungen, sowie Zeugnisabschriften erbeten an

Lübeck. **Lübeck & Nöhring.**

Als Ersatz für meinen jungen Mann, der mich Familienverhältnisse halber z. 1. April verlassen muß, suche ich zu diesem Termin einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen mit sympathischen Umgangsformen, der womöglich schon in Universitätsstädten tätig war und über einige Sprachkenntnisse verfügt. Angebote mit Photographie und Empfehlungen, sowie Gehaltsansprüchen erbitte ich umgehend.

Heidelberg.

**L. Weder Nachf. P. Sönike**  
Akadem. Buch- u. Kunsthandlung.

Für die Expedition der auswärtigen Lieferungen einer Berliner Buchhandlung wird zum 1. April ein jüngerer Gehilfe mit guter Handschrift, der schnell und zuverlässig arbeitet, gesucht. Gef. Anerbietungen unter Beifügung eines Bildes und Zeugnisabschriften unter Nr. 584 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In der Vertriebsabteilung einer Berliner Verlagsbuchhandlung ist zum 1. April die Stelle eines 2. Gehilfen neu zu besetzen. Jüngere Herren, die schon auf diesem Gebiete tätig waren, wollen ihre Anerbieten mit Zeugnisabschrift und Bildnis unter Nr. 585 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins einreichen.

Zum 1. April wird ein mit dem Leipziger Kommissionsgeschäft vertrauter, jüngerer Gehilfe gesucht, der eine gute Handschrift besitzt. Bewerbungen erbeten unter Chiffre A. M. 581 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. mit Zeugnisabschriften.

Suche möglichst zu sogleich oder März d. J., vorläufig zur Aushilfe auf ein oder zwei Monate, einen Gehilfen. Event. ist die Stelle eine dauernde.

Gef. Angebote unt. P. Z. 40 durch Herrn **Fr. Ludw. Herbig**, Leipzig, erbeten.

Zum 1. April suche ich für mein Sortiment einen tüchtigen, im Verkehr mit dem Publikum gewandten Gehilfen. Es wollen sich gef. nur gut empfohlene Herren unter Beifügung ihrer Photographie und Zeugnisabschriften melden.

Schleswig. **Jul. Bergas.**

**Katholisches Sortiment**

sucht zum 1. April einen jüngeren mit dem kath. Sortiment vollständig vertrauten Gehilfen, der an selbständiges, gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist.

Derselbe muß im Verkehr mit einem feinen Publikum gewandt sein und sich zu längerem Bleiben verpflichten.

Herren, die diesen Anforderungen entsprechen, belieben gef. ihre Angebote nebst Gehaltsansprüchen unter # 597 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzureichen.

Zu baldigem Antritt wird von einer grossen, süddeutschen Verlagsbuchhandlung ein jüngerer Gehilfe, der rasch und sicher zu arbeiten versteht, in dauernde Stellung gesucht. Gut empfohlene Bewerber mit flotter Handschrift, die mit Expeditionsarbeiten etc. vertraut und auch in der Korrespondenz etwas bewandert sind, wollen ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter # 611 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins gelangen lassen.

**Geschäftsführer**

für eine

**Reisebuchhandlung.**

Eine größere Reisebuchhandlung sucht für jetzt oder später einen Geschäftsführer. Die Stellung ist gut dotiert, verlangt aber auch einen ganzen Mann. Umfassende Kenntnis des Reisebuchhandels ist Bedingung. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten unter E. S. # 610 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Wien.** — Eines der größten Sortimente

sucht zum 1. April einen tüchtigen Gehilfen, der gewandter Verkäufer ist und über ausreichende Kenntnisse der engl. und franz. Sprache verfügt.

Mehrjähriger Verbleib Bedingung. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild unter # 570 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Unter günstigen Bedingungen suchen wir zu Ostern einen

**Lehrling**

mit guter Schulbildung.

Reubrandenburg.

**C. Brünslow'sche Hofbuchh. (C. Brückner).**

Zum 1. April, event. auch sofort, suchen wir einen tüchtigen, jüngeren, zweiten Gehilfen.

Angebote mit Photographie u. Gehaltsansprüchen erbeten.

**Coburg. C. Nicmann'sche Hofbuchh.**

Zum 1. April d. J. suche für mein Sortiment einen gut empfohlenen, jungen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewohnt ist und durchaus zuverlässig sein muss. Gewandtheit im Ladenverkehr ist unbedingt erforderlich.

Den Bewerbungsschreiben bitte Angabe der Gehaltsansprüche nebst Photographie beizufügen.

**Otto Kressmann**

i/Fa. Fr. Lehmann's Buchhandlung  
in Zweibrücken (Pfalz).

In angesehener wissenschaftlicher Antiquariat Berlins ist zum 1. April die zweite Gehilfenstelle zu besetzen, die an einen gut empfohlenen, strebsamen und fähigen Herrn vergeben werden soll. Anfangsgehalt etwa 150 M u. jährliche Aufbesserung.

Gef. Bewerbungen bitten zu richten an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 600.